

Thema: Braveaurora

Autor: k.A.

## „Was man gibt, kommt ins eigene Herz zurück“

**Der Verein Braveaurora hat eine ganz besondere Unterstützerin: Maria Süß (95) aus Wernstein**

WERNSTEIN AM INN. Maria Süß, 95 Jahre alt, wollte vor kurzem unbedingt am Vortrag des Vereins in Schardenberg teilnehmen. Doch da dieser erst abends stattfand, konnte sie es wegen ihrer abendlichen Müdigkeit nicht mehr einrichten. Daher entschieden Gründerin und Vorständin Julia Obereder und der ghanaische Geschäftsführer Abdul-Rahman Iddrisu kurzerhand, Mirzl – wie sie liebevoll genannt wird – zu Hause zu besuchen. Braveaurora setzt sich dafür ein, dass Kinder nicht in Waisenhäusern

aufwachsen, sondern in ihrer eigenen oder in einer Pflegefamilie Liebe und Geborgenheit finden: „Für Maria ist dieses Anliegen von größter Bedeutung. Sie betont, wie wichtig es ist, dass Kinder Liebe erfahren – eine Liebe, die sie selbst von ihrer Mutter erlebt hat und die ihr auch heute noch die Kraft gibt, die ganze Welt zu umarmen“, erzählt Julia Obereder. „Alles, was man gibt, kommt wieder in dein eigenes Herz zurück“, sagte Maria und drückte damit ihre tiefe Überzeugung aus, dass Großzügigkeit und Liebe das Leben bereichern – sowohl für den Geber als auch für den Empfänger. Maria Süß zeigte sich dankbar für ihr langes Leben und die Möglichkeit, weiterhin etwas zurückgeben zu können. Trotz der Höhen



**Abdul-Rahman Iddrisu, Maria Süß und Julia Obereder.** Foto: Braveaurora

und Tiefen, die das Alter mit sich bringt, verliert sie niemals den Mut. „Manchmal falle ich hin, aber ich stehe wieder auf, und wenn es mir dann wieder gut geht, freue ich mich, dass ich wieder geben kann.“